



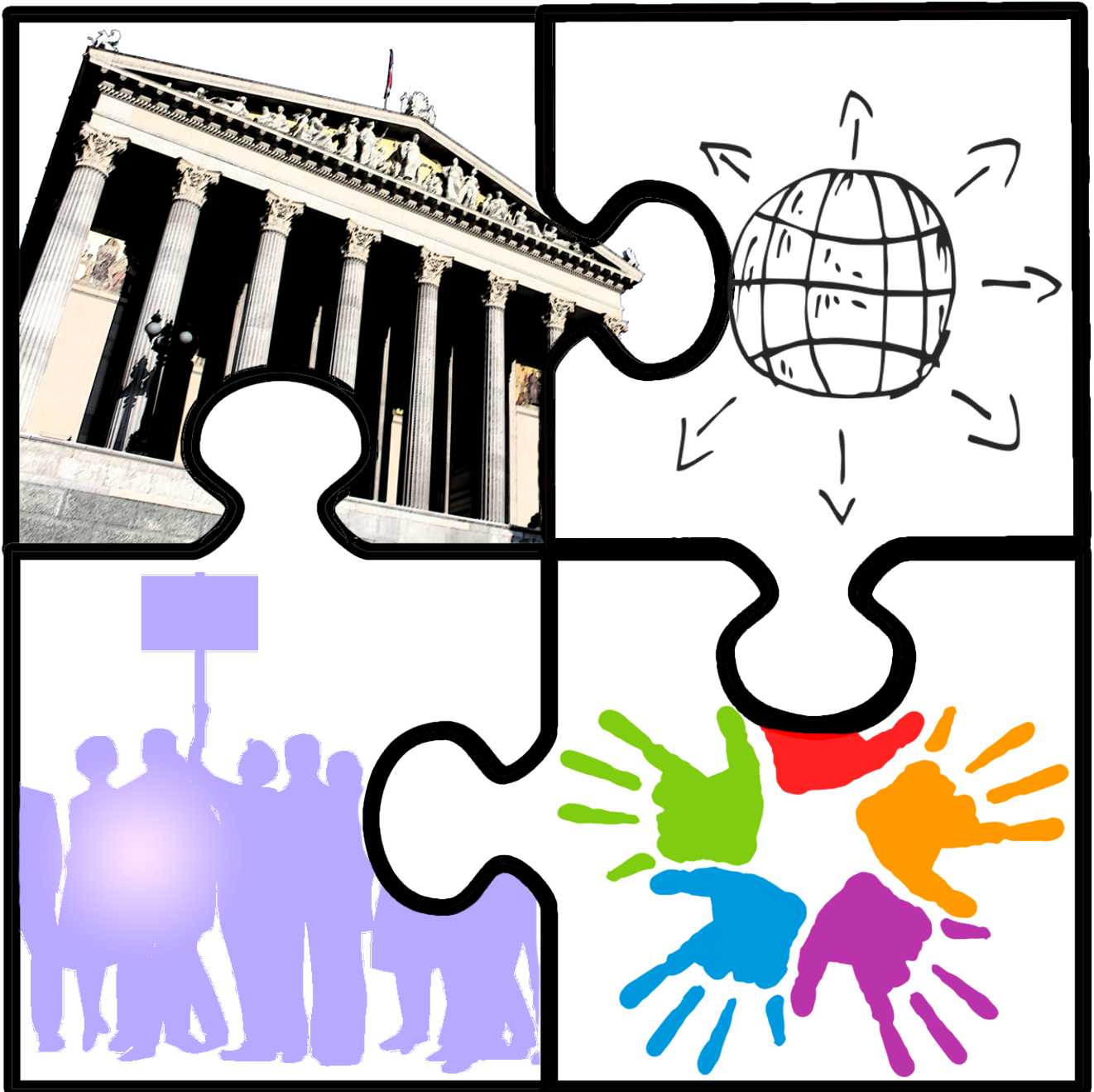
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2063

Mittwoch, 29. November 2023

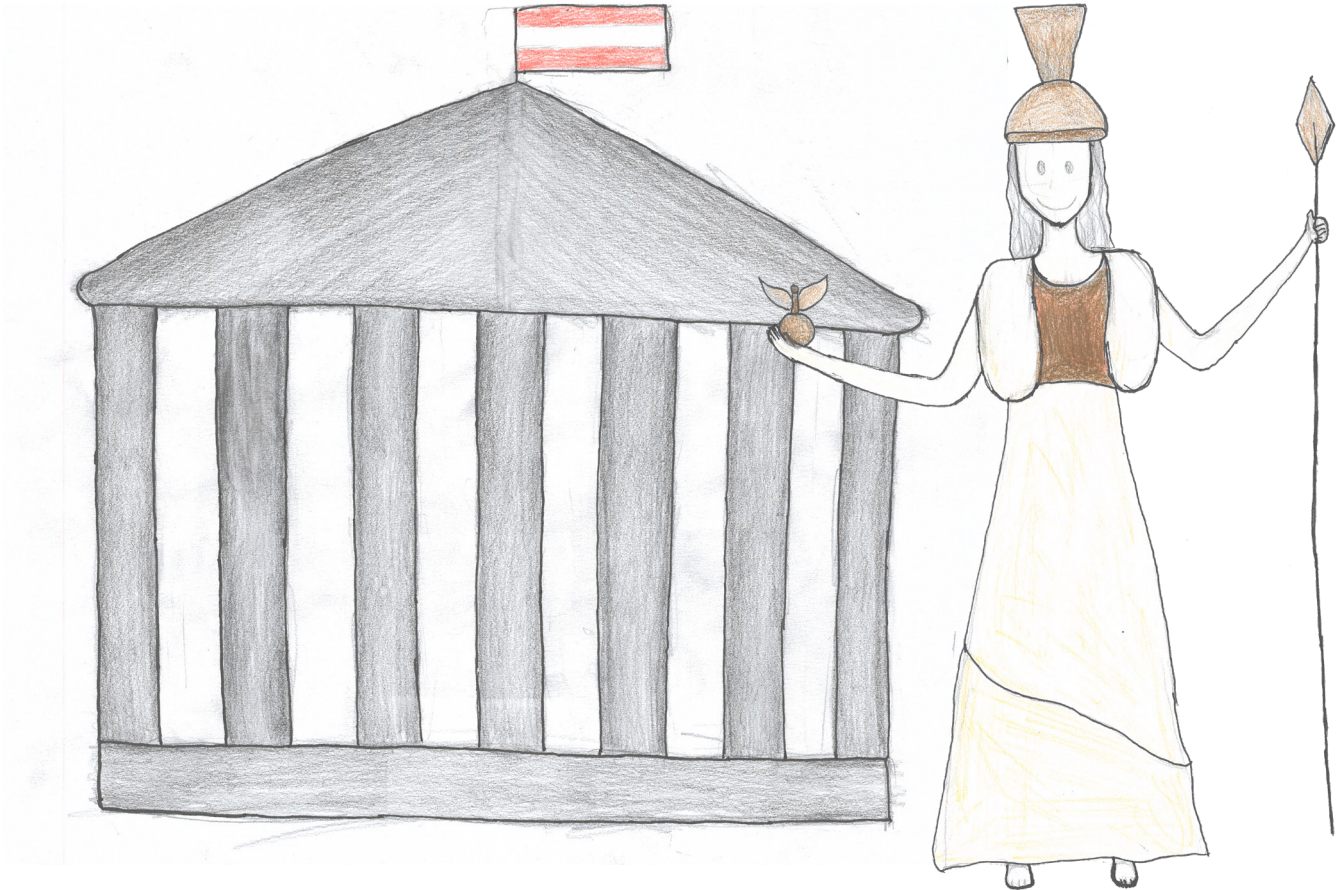


Partizipation ist vielfältig

Im Leben und im Internet

Demokratie erklärt!

Mengxi (12), Louis (12), Luis (12), Max (13), Omar (12), Billy (14),
Sophie (12) und Florentine (12)



Wir haben uns mit dem Thema Demokratie beschäftigt.

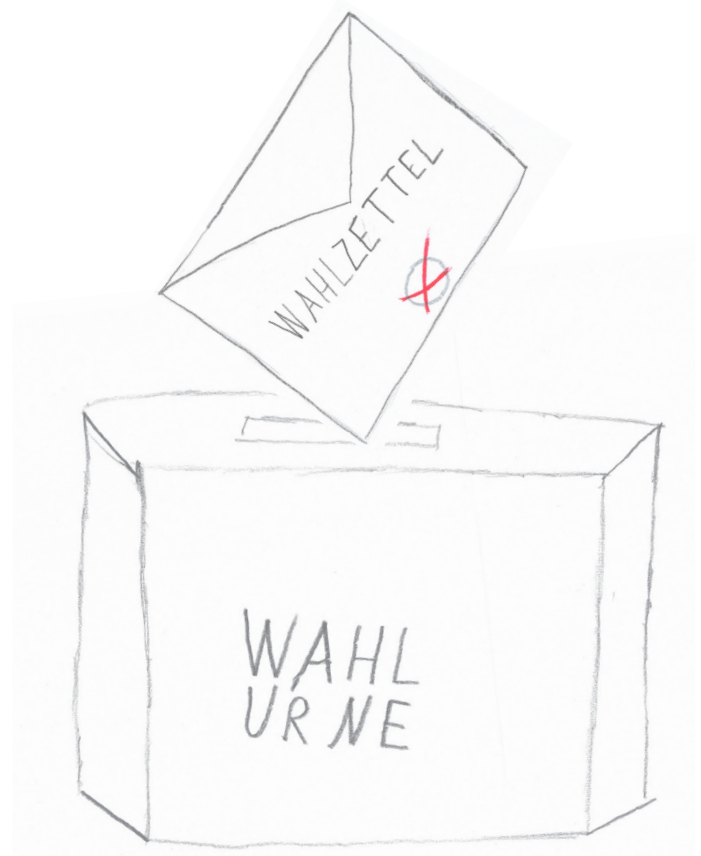
Das Wort Demokratie kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet Volksherrschaft. Das heißt, die Bevölkerung bestimmt durch Wahlen und Abstimmungen, was in einem Land passiert. Bei Wahlen wird das Parlament gewählt und das Parlament bestimmt dann die Gesetze. Um ein Gesetz zu bestimmen, braucht es im Parlament eine Mehrheit. Das heißt, in einer Demokratie bestimmt die Mehrheit. In einer Demokratie



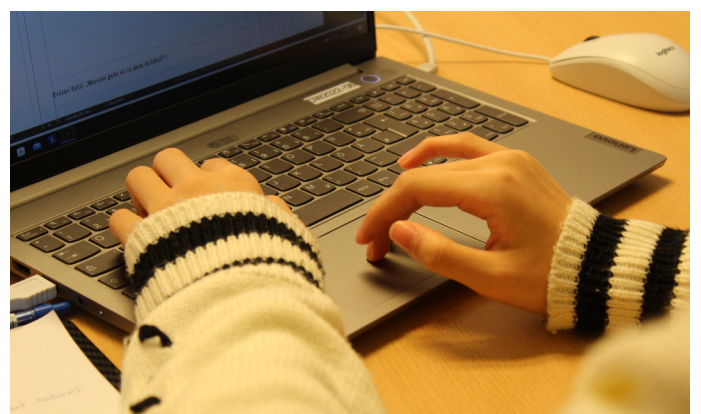
sind die Menschenrechte sehr wichtig. Dazu gehören zum Beispiel das Recht auf Meinungsfreiheit, das Wahlrecht und das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren. Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen teilnehmen. Ein anderes Wort für teilnehmen ist partizipieren. Dazu haben wir eine Infobox erstellt. Wir finden es gut, dass es in einer Demokratie verschiedene Meinungen gibt und dass eben nicht nur eine Person bestimmt, was gemacht wird.

Partizipation in einer Demokratie

- ◆ Meinung äußern (zum Beispiel in Social Media, auf Demonstrationen, bei Wahlen)
- ◆ Sich Organisationen, Vereinen oder Parteien anschließen
- ◆ Meinungen von anderen anhören und respektieren



Wahlen sind wichtig für eine Demokratie.



Wir wollen ein Internet ohne Hass!

Alma (12), Nadja (12), Uroš (12), Theo (12), Leon (12), Paula (12) und Elias (12)

Wenn du unseren Artikel gelesen hast, weißt du, wie du reagieren kannst, wenn du einen Hasskommentar im Internet bekommst.

Wir haben uns mit dem Thema Hass im Netz beschäftigt und werden euch etwas darüber berichten. Im Internet gibt es sehr viele nützliche, positive und unterhaltsame Informationen. Aber ab und zu gibt es sehr schlechte und kränkende Äußerungen, die Leute verletzen können. Das Internet ist ein großer „Meinungsraum“. Doch die Hemmschwellen sind im Internet meistens geringer als im realen Leben. Wir denken, das ist so, weil man die Person und ihre Reaktion nicht sieht und sich deshalb mehr traut. Häufig werden Menschen wegen Fotos, Behinderungen oder ihrer Religionsgemeinschaft beleidigt oder sogar bedroht. Es gibt aber auch noch andere Gründe, warum jemand beleidigt oder bedroht wird. Obwohl viele denken, dass das Internet ein rechtsfreier Raum ist, stimmt das nicht. Im Internet gelten trotzdem Gesetze, an die man sich halten muss und wenn man das nicht tut, kann man auch angezeigt und bestraft werden, zum Beispiel wegen Drohungen.

Was macht der Hass mit der betroffenen Person?

Man beginnt, schlechte Meinungen, zum Beispiel über das Aussehen, selber zu übernehmen und fühlt sich dadurch vielleicht traurig und einsam. Durch Drohungen bekommt man Angst



und will die Plattform nicht mehr benutzen. Dadurch wird man auch ausgeschlossen. Das heißt, dass man selber nur noch schwer seine Meinung in den sozialen Medien äußern kann.

Was kann man persönlich dagegen tun?

Jeder und jede kann die Kommentare löschen und deaktivieren. Außerdem kann man die Personen blockieren oder melden. Jede Plattform stellt den Benutzer:innen Möglichkeiten dafür zu Verfügung.

Was können wir dagegen tun?

Es ist sehr hilfreich, wenn du die betroffene Person unterstützt und selber keine schlechten Kommentare schreibst. Stattdessen kann man auch selber nette und tröstende Kommentare schreiben. Somit fühlt sich die betroffene Per-

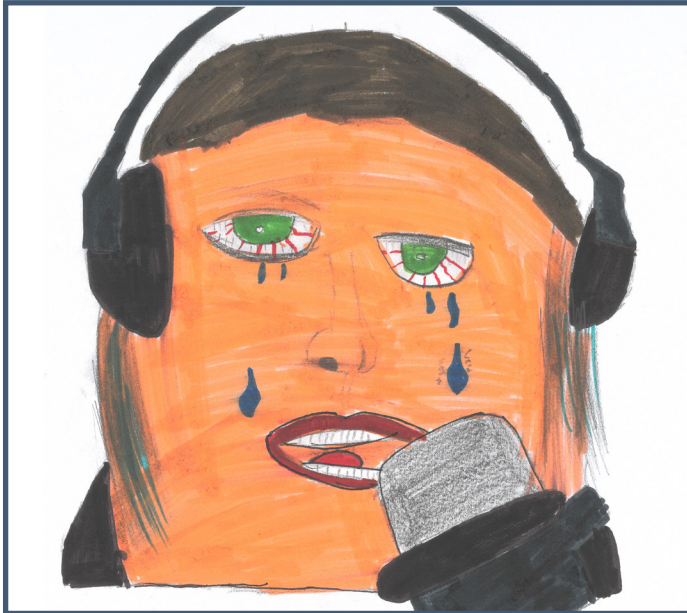
son nicht alleine und angegriffen und vielleicht geht es ihr dann besser.

Wenn dir oder jemand in deiner Nähe mal so et-

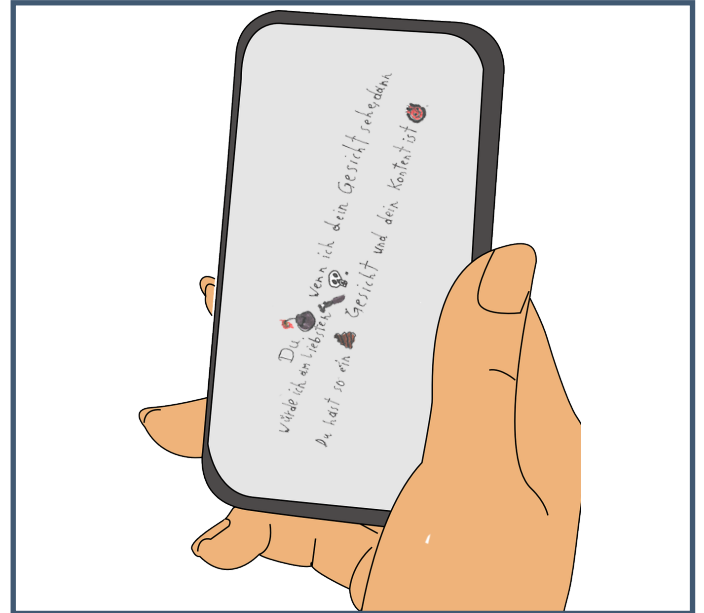
was passiert, weißt du, wie du reagieren kannst.

Wenn ihr selber nicht mehr weiter wisst, richtet

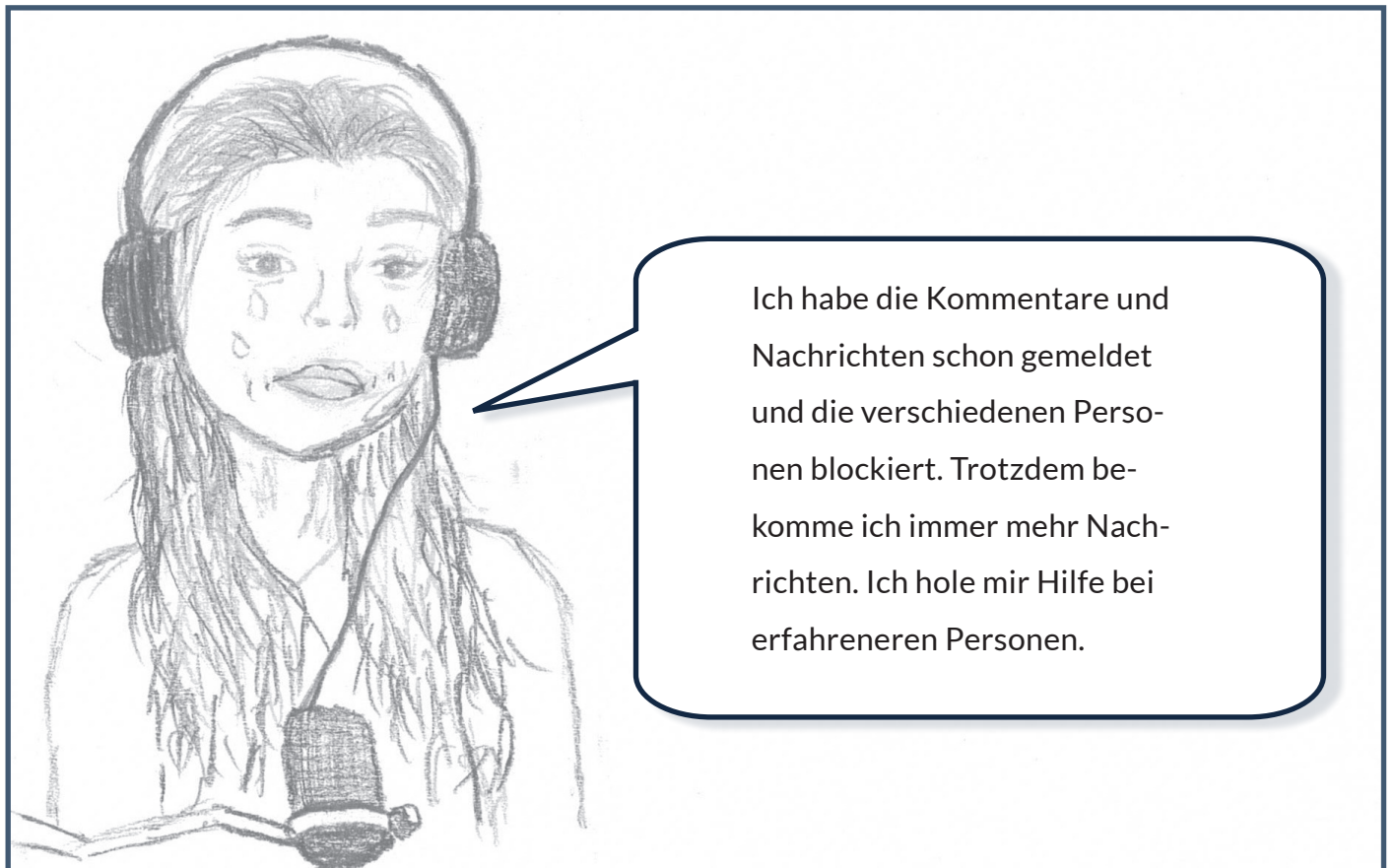
euch an Personen, die mehr Erfahrung haben.



Die Streamerin Pia bekommt regelmäßig Hate, also Hassnachrichten zugeschickt.



Ein Beispiel für einen der Texte, die sie bekommen hat.



Vielfalt ist wichtig!

Joshy (12), Ulemj (13), Johannes (12), Lukas (12), Sara (13),
Mavie (12) und Clara(13)

In unserem Artikel dreht es sich um die Vielfalt und warum diese für eine Demokratie wichtig ist.

Vielfalt bedeutet, dass jeder Mensch einzigartig ist. Jeder Mensch unterscheidet sich von anderen durch verschiedene Merkmale. Diese Merkmale können sichtbar sein, z. B. wie die Person

sich kleidet, welche Haar- und Hautfarbe sie hat, welche Körperform sie hat und wie ihre Mimik und Gestik ist. Es macht auch einen Unterschied, wie alt eine Person ist und welches Geschlecht jemand hat. Auch welche Sprache man spricht und von welcher Herkunft man stammt,

beeinflusst das eigene Leben, ebenso, ob die Person körperlich beeinträchtigt ist.

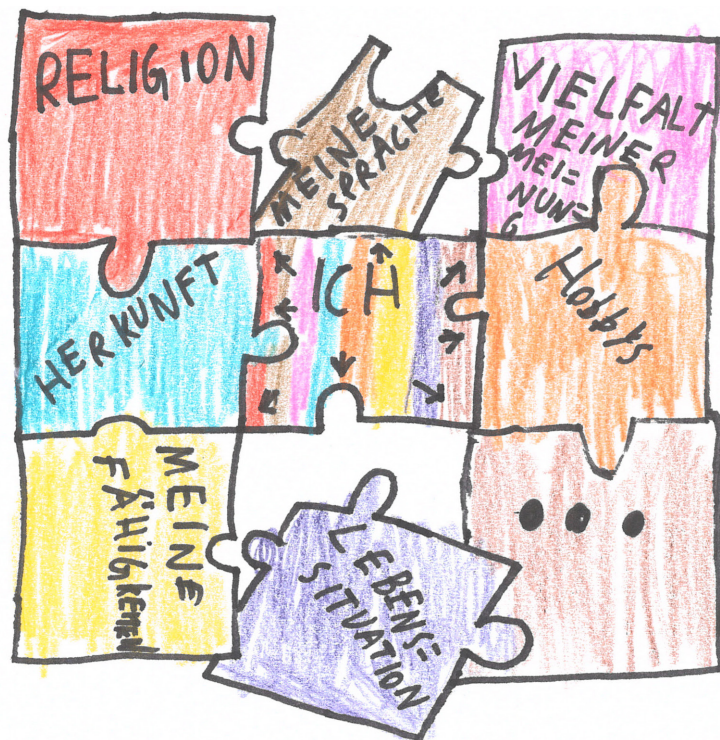
Jeder Mensch hat verschiedene Fähigkeiten und Talente, aus diesen Talenten können Hobbys entstehen, z. B. Fußball, Tennis, Hockey oder das Spielen von Musikinstrumenten. Auch die Identität ist einzigartig (z. B. Fingerabdrü-

cke, die Iris der Augen, Gesichtsbio-metrie oder die Stimme). Nicht sofort sichtbare Merkmale wie Charaktereigenschaften können sein, dass ein Mensch eher verschlossen ist oder sich gern

alleine beschäftigt. Andere gehen offen auf neue Leute zu und sind gesellig. Wir unterscheiden uns zwar in vielen Bereichen, aber unsere Grundbedürfnisse sind die gleichen, wie zum Beispiel Essen, Trinken, Wohnen, soziale Kontakte usw.

Warum ist Vielfalt für eine Demokratie wichtig?

Wir sind Teil vieler verschiedener Gemeinschaften (Familie, Klasse, Freundesgruppe, Online-Communities, ...). In jeder Gemeinschaft muss man gemeinsame Entscheidungen treffen und sich auf etwas einigen. Wenn alle Menschen gleich wären und sich sehr ähnlich verhalten



würden, dann wäre die Welt sehr langweilig. Verschiedene Denkweisen können den eigenen Horizont erweitern. Zusammen in einem Team kann man neue Ideen entwickeln. In einer



Demokratie soll jede:r eine Stimme haben und jede Stimme zählt gleich viel. Wir sammeln unterschiedliche Meinungen, um gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Durch Gespräche können verschiedene Meinungen ausgetauscht werden. Doch es sollte immer in einer ruhigen

Lautstärke besprochen werden und niemand sollte beleidigt werden. Wir sind froh, dass wir in einem demokratischen Land leben, wo wir unsere persönliche Freiheit und unsere Individualität ausleben können. Dabei ist uns bewusst, dass die eigene Freiheit dort endet, wo die Freiheit einer anderen Person beginnt. Wir respektieren die Einzigartigkeit unserer Mitmenschen und versuchen, gut mit Meinungsverschiedenheiten umzugehen. Wir sind unterschiedlich, aber gleichwertig!

VERSCHIEDENE
INTERESSEN
MEINUNGEN
RELIGIONEN
FÄHIGKEITEN
AUSSEHEN
ALTER
CHARAKTER





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3A, Erich Fried Realgymnasium,
Glaserstraße 25, 1090 Wien

